(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 106 — Dienstag, den 7. Mai — 1901

Der neue Handelsminister.

Der Reichstagabgeordnete Geheimer Kommerzienrath Theodor Möller wird an Stelle des Herrn Brefeld das Handelsministerium übernehmen. Unter diesen Umständen wird eine Rede sehr wichtig, die Herr Möller am 20. April im Wahlkreise Duisburg in der Form eines Rechenschaftsberichts über seine parlamentarische Thätigkeit gehalten hat.

Bezüglich der Zolltarife bemerkt er darin, daß ein neuer Zolltarif als Grundlage der neuen Vertragsbedingungen deshalb unbedingt erforderlich sei, weil der gegenwärtige, aus dem Jahre 1818 stammende Zolltarif für die heutigen Verhältnisse nicht mehr passe. Der neue Entwurf des wirthschaftlichen Ausschusses enthalte ca. 1300 Nummern gegen einige hundert des jetzigen.

Bezüglich der Frage der Einführung eines Doppeltarifes (Maximal- und Minimal-Tarifes), wie er von gewisser Seite verlangt werde, erörterte Herr Möller die Vor- und Nachtheile desselben, welch letztere nach seiner Ansicht überwiegen, da dieser Tarif sozusagen die Karten der Regierung aufdecke und diese in ihrer Bewegungsfreiheit hemme. Einen Doppeltarif, wie ihn die Agrarier fordern, halte er deshalb für unzweckmäßig. In gewisser Hinsicht sei er aber auch für Festlegung eines Minimaltarifes für bestimmte Objekte, zum Beispiel Brotgetreide, Vieh und Fleisch, nicht weil er dieses System für das richtige halte, sondern weil er das Zustandekommen eines Tarifes für ausgeschlossen erachte, wenn den Agrariern nicht eine gewisse Gewähr geleistet werde. An langsichtigen Handelsverträgen sei unbedingt festzuhalten, dies sei für uns geradezu eine Lebensfrage.

Dann berechnet er den Werth, welchen unser Export für die Ernährung unserer Bevölkerung habe und rechnet aus, daß 10 bis 12 Millionen Arbeiter vom Export leben und daß die Lohnerhöhungen der Bergarbeiter von 670 Mk. in den 70er Jahren bis zu 1300 Mk. im Jahre 1900 und diejenigen der Werkstättenarbeiter im Eisenbahndienst in den letzten 10 Jahren von 869 auf 1128 Mk. gestiegen seien. Alles in allem schließt er aber, ohne gewisse Zugeständnisse an die Agrarier sei kein Zolltarif und damit kein Handelsvertrag möglich; indessen es bedürfe der Mäßigung hüben und drüben. Wie jemand Zollsätzen von $7^1/_2$ bis $8^1/_2$ Mk. das Wort reden könne, sei unverantwortlich, und man erwecke dadurch Hoffnungen, die nicht erfüllt werden könnten.

Es ergiebt sich hieraus, daß die wissenschaftliche Stellung des Herrn Möller dem Doppeltarife entschieden abgeneigt ist und daß nur die Besorgniß vor den Agrariern ihn zu Zugeständnissen in dieser Richtung bewegt. Es ist dabei zu berücksichtigen, daß diese Rede gehalten wurde am 20. April d. J., als das Agrariertum sich für siegreich auf der ganzen Linie hielt und die kühnsten Angriffe gegen alle Andersdenkenden richtete. Die Ereignisse der letzten Tage dürften den Schluß erlauben, daß die Siegeszuversicht der Agrarier eine voreilige war, und daß Besorgniß vor den Agrariern kein bestimmendes Motiv mehr für einen preußischen Staatsmann zu sein braucht. Wir möchten daher die Wahl dieses Mannes als ein für unsere Bestrebungen glückliches Moment begrüßen.

Die Luxusblumen der Gegenwart.

Von Dr. Rudolf Figulus.

Nachdruck verboten.

Wie alle menschlichen Bedarfsgegenstände ist auch der Blumenflor, mit dem wir unsere Wohnungen schmücken, der Mode unterworfen. Mag eine Blume auch noch so sehr durch ihre Farbe oder Gestalt oder ihren Duft ausgezeichnet sein, wenn sie dem unberechenbaren, eigenwilligen Modegeschmack nicht mehr zusagt, muß sie vom Schauplatz der großen Welt abtreten und sich damit begnügen, auf dem Blumenbrett der kleinen Leute, die dankbarer sind, ein Plätzchen zu finden. Dafür werden andere Blumen, die vordem nur der Botaniker kannte, hervorgeholt und als Luxusblumen zu schwindelnden Preisen feilgeboten, bis auch sie glücklicheren Nachfolgern in der Gunst der Menschen weichen müssen.

In der That hat jede Zeit ihre besonderen Lieblinge aus dem Reiche der Blumen gehabt, welche ein lebendes Dokument für den Geschmack der Menschen von Anno dazumal sind. Allbekannt ist, daß man im 18. Jahrhundert in Holland die Liebhaberei für Tulpen derartig ins Extreme trieb, daß viele vermögende Leute Kapitalien von Hunderttausenden Gulden in Tulpenzwiebeln anlegten, bis ein fürchterlicher Krach diesem unsinnigen Treiben ein Ende mit Schrecken bereitete. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kamen dann die vom ersten Napoleon in Mode gebrachten Hortensien auf; vor vierzig Jahren stand die Rosenzucht auf dem Gipfel der Entwickelung und namentlich für dunkle, fast schwarze Rosen, eine Liebhaberei Napoleons III., wurden erstaunliche Summen gezahlt.

Auch die Gegenwart hat ihre bevorzugten Blumen, welche derart hoch bewerthet werden, daß man sie mit Fug und Recht die Blumen der Millionäre nennen kann. In erster Linie gehören hierher die Orchideen, welche — vielleicht charakteristisch für den den Angelsachsen neuerdings ins Blut gefahrenen Imperialismus — als imperial ordre und als the kings of the vegetable kingdom bezeichnet werden. In den Worten „Ochideen“ und „Palmen“ verkörpert sich für den Nordländer die ganze zauberhafte Pracht, welche die Sonne des Südens dem Boden entsprießen läßt. Während aber bei der Palme, ganz abgesehen von ihrer großen Nützlichkeit für Millionen von Menschen, schon die schlanke Gestalt und die vornehme Fiederung der Zweige oder Wedel den Schönheitssinn fesselt, sind die Orchideen ausnahmslos keine hochragenden Gewächse und ihr Nutzen ist, wenn man von der einzigen Vanille absieht, fast gleich Null. Und doch ist es heute nichts Ungewöhnliches, daß eine einzige dieser Pflanzen mit 1000 bis 20000 Mark bezahlt wird.

Der Grund dieser besonderen Werthschätzung liegt wohl hauptsächlich in der geradezu barocken und abenteuerlichen Form der Blüthe, welche tausenden von Variationen bildet und oft Gestaltungen aufweist als ob sie direkt aus dem Hirn des phantasievollen sezessionistischen Künstlers in greifbare Wirklichkeit umgesetzt worden wären. Man geht jedoch fehl, wenn man annimmt, daß die Orchideen nur eine Modeliebhaberei des Europäers seien, denn auch der halbwilde Indianer der südamerikanischen Anden und der hinterindische Malaie, in deren Heimath gerade die seltensten Arten gedeihen, bepflanzen gerne die Dächer ihrer primitiven Hütten mit auserlesen schönen Exemplaren und die Sammler, welche im Auftrage unserer großen Orchideenimport-Firmen diese Gegenden bereisen, müssen oft einen bedeutenden Betrag daran wenden, um seltene Sorten zu erwerben.

Obwohl die Orchideen in einigen Arten überall bis weit über den Polarkreis hinaus gedeihen, sind die Mehrzahl und natürlich diejenigen, welche sich am meisten durch Schönheit auszeichnen, Kinder der heißen Zone, welche erst spät das Interesse der Forscher auf sich lenkten. Der Vater der Botanik, Linné, kannte vor $1^1/_2$ Jahrhunderten erst 102 fast durchweg in Europa gedeihende Arten, während heute deren über 5000 bekannt sind. Ferner bringt fast jede wissenschaftliche Expedition aus den Tropenländern unbekannte Arten mit, und außerdem entstehen unausgesetzt neue Raritäten durch die Kreuzungsversuche, welche unsere Gärtner anstellen.

Der ungeheure Werth einzelner Pflanzen wird nur dadurch einigermaßen erklärlich, daß keine andere Pflanzenfamilie dem reichen Liebhaber so sehr Gelegenheit bietet, wirkliche Unika sein Eigen zu nennen, wie gerade die Orchideen, und es ist ein Reiz des Gedankens, etwas zu besitzen, was keinem Zweiten in der ganzen zivilisirten Welt in Form eines Duplikates gehört, welcher so theuer bezahlt wird.

Die großen englischen gärtnerischen Importfirmen — es sind das natürlich keine Handelsgärtner, die mit 50000 bis 100000 Mark arbeiten, sondern Geschäfte, welche über ein Millionenkapital verfügen — senden alljährlich ihre Reisenden hinaus, um in Tropengegenden an Orten, welche natürlich als Geschäftsgeheimniß sorgfältig verschwiegen werden, Orchideen zu sammeln. Unter Führung von Indianern und Malaien ziehen diese Pioniere des Blumenluxus in den Urwald, wo sie denselben und oft noch größeren Gefahren ausgesetzt sind, wie die Forschungsreisenden. Bringt nun der Sammler, der selbstredend die eingehensten Fachkenntnisse haben muß, Pflanzen mit, die sich gleich von vornherein als neu und durch Gestalt hervorragend erweisen, so hat sich die Reise glänzend bezahlt gemacht und die Firma bekommt ihre hohen Auslagen zehnfach herein. Meistens läßt sich jedoch dies nicht sofort bestimmen und der Sammler kann nur an anderen Merkmalen bestimmen, daß er eine seltene oder gänzlich neue Art vor sich hat. Es bleibt ihm also nichts übrig, als mit den etlichen hundert oder tausend Pflanzen, die er des Mitnehmens für werth befunden hat, nach Europa zu reisen, wo die ganze Sendung meistens in so bedenklichem Zustande ankommt, daß der Laie kaum hinter diesen Gewächsen mit kümmerlichen Blättern und Wurzeln etwas Werthvolles vermuthen würde. Hier in England — denn dieses ist das klassische Land der Orchideenkultur — bringt der importirende Gärtner die Pflanzen entweder sofort ins Glashaus, um dieselben auf eigene Rechnung und Gefahr zum Blühen zu treiben oder es finden große öffentliche Auktionen statt, welche von den höchsten Spitzen der englischen Finanz- und Geburtsaristokratie besucht werden, in deren Gewächshäusern die Knollen dann ihre weitere Entwickelung durchmachen.

Auf jeden Fall aber bleibt bei der Sache ein großes Risiko; denn es vergehen oft 5 bis 10 Jahre, ehe die launischen Pflanzen sich zum Blühen herbeilassen und die endlich erscheinende, sehnsüchtig erwartete Blüthe bietet dann womöglich gar nicht einmal etwas besonderes; häufig ereignete sich aber auch der umgekehrte Fall, daß der glückliche Besitzer um billiges Geld eine Zwiebel erstand, an der viele Kenner achtlos vorbeigingen, die sich jedoch unerwarteter Weise zu einer Rarität ersten Ranges entwickelte.

Dies sind dann die Orchideen, von denen ein einziges Exemplar gelegentlich mit 20000 Mark bezahlt wird. Die Freude des Besitzers ist aber nur von kurzer Dauer; denn entweder gelingt es, die seltene Blume durch Treiben von Nebenzwiebeln zu vervielfältigen und dauernd dem Bestande unserer Luxusblumen einzureihen — dann stürzt aber auch sofort der Preis in ganz rapider Weise — oder die Pflanze weigert sich, nachdem sie einmal geblüht, ein zweites Mal Blüthen zu treiben und läßt sich auch durch Theilung nicht vermehren. In diesem keineswegs seltenen Falle ist die Freude, ein Unikum durch kurze Zeit in Blüthe gehabt zu haben, eben mit einer Summe bezahlt, welche für einen Minderbemittelten die Bedeutung eines Vermögens gehabt hätte.

Auch für den Botaniker bietet die Familie der Orchideen soviel Seltsames und Geheimnißvolles wie keine andere Abtheilung des Pflanzenreiches. Trotzdem wir, wie schon gesagt, über 5000 Orchideen kennen und aus den Urwäldern Brasiliens und anderer tropischen Gegenden zweifelsohne noch tausende bisher unbekannter Arten hervorgeholt werden dürften, steht diese artenreiche Familie gänzlich ohne fossille Vorfahren da, ist alles ein Prodnkt jüngster Erdperioden. Obendrein bietet die Lebensweise vieler Arten Räthsel über Räthsel. Daß eine dem tropischen Urwalde entnommene Knolle gelegentlich in einem deutschen oder englischen Gewächshause nicht blühen will, ist nichts Besonderes; daß aber, wie es thatsächlich der Fall ist, andere Arten, auch wenn man sie nur um einige Kilometer weit im heimischen Walde an einen anderen Ort versetzt, wo dieselben Verhältnisse von Licht und Schatten und Feuchtigkeit herrschen, nicht mehr blühen, ja oft überhaupt nicht weitererwachsen wollen, läßt auf Subtilitäten der Lebensbedingungen schließen, von denen wir trotz der sorgfältigsten Untersuchungen gelehrter Botaniker und gärtnerischer Fachmänner auch nicht die leiseste Ahnung haben. Es ist ferner ein weit verbreiteter Irrthum, daß die Orchideen zu den Schmarotzerpflanzen gehören. Keine einzige Art lebt auf Kosten des Baumes, an dem sie sich kletternd in die Höhe rankt, um in das von ihnen heißbegehrte Reich des Sonnenlichtes zu kommen und nur wenige beziehen ihre Nahrung von verwesenden organischen Stoffen. Die Mehrzahl lebt also ganz wie andere Pflanzen, sie gedeihen aber nur an den obersten Aesten hoher Bäume, wo sie von jedem Windzug umgaukelt und von Gluthhauch der Tropensonne angefächelt werden. Wovon sie in diesen luftigen Höhen leben, ist bis jetzt ein Geheimniß. Die Besonderheit der Nahrung spielt bei zahlreichen Arten augenscheinlich eine wichtige Rolle, ist aber für uns in den meisten Fällen noch ein Buch mit sieben Siegeln, so daß die Kunst des europäischen Gärtners gerade bei den theuersten Exemplaren nicht im Stande ist, die Fortpflanzungen zu sichern, sondern sich darauf beschränken muß, den Fremdling mit Aufgebot größter Mühe einige Jahre am Leben zu erhalten.

Mag man nun über die kostspielige Liebhaberei einer Anzahl sehr reicher Leute, welche jährlich Hunderttausende für ihre Orchideekulturen verausgaben, denken wie man will, so steht doch wenigstens so viel fest, daß viele prächtige Arten, die n ch vor wenigen Jahren nur Blumen für Millionäre waren, heuteauch dem Wenigbemittelten zugänglich sind. Die herrlichen Cypripedien, Odontoglossen, Catleyen, Grammatophyllen, mit denen sich in Indien früher nur Frauen von fürstlichem Geblüt schmücken durften, tragen etwas von dem zauberhaften Märchenwalde des Traumlandes in unsere Zimmer und es ist ganz gewiß nur ein Zeichen des sich veredelnden Geschmacks, daß gerade die Orchideen die Lieblingsblumen der Gegenwart geworden sind.

Das Griesheimer Brandunglück und die Arbeiterversicherung

überschreibt die „Krzztg.“ einen Artikel, der die folgenden lesenswerthen Zeilen enthält: Bei der Betrachtung der Griesheimer Branderplosion müssen natürlicherweise die Opfer dieser grauenvollen Katastrophe unser mitfühlendes Interesse in allererster Linie erwecken. Was wird aus den ihres Vaters und Gatten, ihres Ernährers und fürsorgenden Berathers beraubten Familien werden, welches Schicksal steht den verunglückten und vielleicht zu langem Siechthum gezwungenen Verletzten und ihren Angehörigen bevor? Das ist die erste Frage welche sich dem Leser jener schaurigen Vorgänge vor allem Anderen auf die Lippen drängt. In der That, es würde die deutsche Arbeiterversicherung den Ruhm, der sie umwebt, und das Lob, das ihr namentlich auch vom Auslande zu theil wird, nicht verdienen, wenn sie bei solch' einem Massenunglück versagen würde. Auch ihr erst kurzes Bestehen würde ihr da nicht als begründete Entschuldigung zur Seite stehen können. Unsere Arbeiterversicherung ruht indessen auf so festen Fundamenten, und ihre Leistungen sind den praktischen Bedürfnissen des Lebens wie auch den bestehenden Rechtsanschauungen so verständnißvoll angepaßt, daß ihr Schutz nicht versagen kann, und wirksame dauernde Unterstützung von ihr gebracht wird, eine rechtlich erzwingbare Unterstützung, auf welche heute kein Arbeiter mehr würde verzichten wollen . . . Wir stehen vor dem imposanten Resultat, daß die Arbeiterversicherung für die armen Opfer der Griesheimer Brandkatastrophe beinahe 1 Mill. M. aufwendet. Damit soll nicht gesagt sein, daß nicht auch die private Hilfsthätigkeit sich entfalten solle. Im Gegentheil, diese ist angezeigt, um schnell einzugreifen, die ersten Wunden zu stillen, für die nicht Versicherten zu sorgen, das verschüttete und zerstörte Privateigenthum ersetzen zu helfen und u. A. m. Aber nachhaltig und dauernd wirksam auf der Grundlage eines Rechtsanspruchs die Existenz zu sichern, das ist und bleibt die schöne Pflicht und der Erfolg der Arbeiter-Versicherung. An solch einem Beispiel, wie es das Leben bringt, wird die Erkenntniß von Neuem gestärkt: Unsere soziale Versicherung ist doch mehr als „etwas“ werth.

Vermischtes.

Königin-Mutter Emma der Niederlande hat Potsdam, wo sie ihre Schwester Herzogin von Albany, Mutter des jungen Herzogs von Koburg, besuchte, wieder verlassen und sich nach König in Hessen begeben.

Die Tante der Kaiserin, Prinzessin Amalie von Schleswig-Holstein, ist am Freitag in Kairo verschieden. Sie war unvermählt und hat ein Alter von 75 Jahren erreicht.

Der im Elberfelder Militärbefreiungsprozeß mitangeklagte Oberstabsarzt Dr. Schimmel ist für unschuldig befunden und aus der Haft entlassen worden.

Eine Explosion ereignete sich im Jagdausrüstungsgeschält Clever in Köln, augenscheinlich hervorgerufen durch unachtsame Behandlung beim Füllen der Patronen. Ein Büchsenmacher wurde schwer verbrannt. Zwei Lehrjungen wurden leichter verletzt, desgleichen ein Feuerwehrmann.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 4. Mai 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch roth 758 Gr. 178 M.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
inländ. grobkörnig 714—738 Gr. 138—140 Mk.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. 140 M.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,20—4,45 M.
Rogen- 4,85 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 4. Mai 1901.

Weizen 170—176 M., abfall. blau sp. Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 140—148 Mk.
Gerste nach Qualität 145—148 Mark,
gute Brauerwaare 145—156 Mk., feinste über Notiz.
Futtererbsen 140—150 Mk.
Kocherbsen 180—190 Mark.
Hafer 143—153 Mk.

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 13. Ziehungstag, 4. Mai 1901. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

51 151 242 394 854 **1**180 204 63 438 67 578 (500) 686 732 53 826 40 98 **2**008 88 227 376 96 (3000) 574 92 674 801 77 979 **3**357 67 624 56 935 42 **4**079 122 88 243 354 626 737 804 947 **5**001 234 53 332 78 405 561 (3000) 85 681 701 (1000) 85 879 **6**121 98 207 18 50 343 (500) 77 (1000) 94 401 522 622 765 66 870 942 **7**234 337 500 57 633 60 94 799 824 916 **8**030 155 245 61 641 787 855 **9**236 94 397 417 82 755 846 67

10360 (1000) 72 503 6 696 727 95 867 **11**053 248 325 51 450 540 627 713 892 936 (1000) **12**321 480 514 696 **13**294 486 623 764 958 **14**107 203 67 319 696 763 927 **15**033 441 43 49 530 706 16 808 930 **16**029 179 544 90 98 (500) 603 752 73 88 926 53 95 **17**008 11 60 106 33 94 207 318 30 46 498 547 64 628 34 (3000) 862 **18**407 525 687 784 **19**074 160 88 224 57 84 502 617 728 811

20123 (1000) 90 273 359 79 462 (500) 557 704 805 910 64 **21**049 78 342 43 636 709 86 804 75 76 **22**043 98 175 (500) 280 553 (500) 603 66 747 818 43 61 78 92 940 **23**185 99 (1000) 565 98 698 849 955 **24**457 (1000) 664 (1000) 817 65 76 **25**051 257 386 595 622 42 64 70 711 69 86 927 **26**186 279 86 432 583 (3000) **27**041 108 69 84 333 40 (500) 57 (75000) 455 514 29 933 **28**030 (1000) 218 78 85 569 (1000) 702 870 915 75 **29**060 82 105 20 (3000) 69 206 87 (500) 513 (1000) 59 70 86 (1000) 823 38 44 (1000) 61

30018 91 109 592 (500) 784 **31**008 10 (500) 16 62 86 145 218 587 866 **32**019 391 455 930 36 **33**015 75 79 317 78 97 402 24 44 97 (500) 529 32 843 80 918 85 **34**105 59 347 58 60 666 788 945 49 **35**139 205 99 301 66 456 77 557 781 817 88 959 93 **36**438 633 747 912 **37**010 (1000) 104 62 345 629 75 741 868 **38**109 270 548 59 871 (1000) **39**045 49 55 125 75 225 423 580 605 57 95

40010 16 117 33 334 469 517 28 641 60 773 95 843 53 59 **41**314 21 (1000) 84 426 33 82 876 (1000) 82 904 40 63 **42**178 437 531 83 783 903 9 **43**009 90 121 211 411 30 93 95 553 668 921 81 **44**291 303 429 32 (3000) 68 526 41 600 771 89 (500) 842 96 **45**206 16 581 (500) 642 780 (500) **46**019 208 339 45 582 649 745 56 855 **47**015 69 134 62 690 887 963 **48**134 305 74 452 516 21 738 831 949 60 68 **49**277 393 474 565 92 624 711 893 967 (3000) 73

50022 79 121 361 93 488 98 (500) 723 85 96 982 92 97 **51**120 30 319 494 759 975 **52**024 138 75 231 329 (3000) 82 461 (3000) 584 806 974 76 81 **53**052 76 491 612 75 94 779 (500) 833 72 985 **54**138 382 486 593 801 95 970 **55**012 276 387 (3000) 415 805 17 70 78 95 **56**127 98 208 65 509 42 (1000) **57**041 160 755 844 86 938 59 **58**411 57 932 72 **59**041 67 90 260 72 73 91 317 81 419 762 85 (500) 873 962

60003 16 25 31 83 172 76 452 515 668 (1000) 746 813 **61**187 357 60 81 534 70 698 726 859 958 **62**042 165 (3000) 262 85 335 912 81 **63**012 105 (500) 17 218 473 739 841 906 45 **64**111 79 229 32 380 520 682 96 733 46 912 43 **65**289 593 94 686 733 889 **66**257 324 70 957 70 **67**101 271 492 576 (500) 84 642 710 76 **68**245 58 91 318 88 493 559 843 928 **69**064 204 357 414 71 529 75 94 650 800

70110 13 27 217 376 413 88 91 966 **71**357 462 64 501 72 702 972 **72**024 98 296 438 99 645 867 979 **73**208 323 76 451 71 919 **74**263 408 617 69 738 853 910 **75**096 269 311 41 499 541 621 57 823 55 **76**505 (500) 15 16 26 63 754 851 977 **77**054 112 239 342 401 93 583 853 **78**170 534 54 75 675 714 72 (3000) 948 **79**049 78 (3000) 80 198 263 97 553 97 679 82 991

80531 622 45 48 63 78 823 910 **81**059 111 16 96 204 306 57 501 67 716 49 906 **82**056 187 285 352 84 526 615 745 908 37 **83**038 250 51 305 471 649 836 61 975 (1000) **84**102 22 34 446 62 812 **85**093 297 357 (500) 468 619 806 36 972 **86**040 46 52 (1000) 84 417 61 619 887 **87**018 (500) 56 92 222 318 61 423 517 622 50 924 93 **88**276 362 417 49 635 702 909 60 **89**019 71 116 361 431 38 91 590 689

90046 181 411 (3000) 29 36 603 815 **91**001 62 344 525 75 658 968 **92**054 157 78 207 522 80 88 624 735 **93**323 440 520 22 651 70 715 21 25 37 (5000) 867 948 **94**084 275 98 393 467 72 663 717 836 **95**195 292 403 511 41 736 **96**242 300 14 82 645 796 801 953 **97**012 43 262 73 314 450 531 851 **98**108 822 **99**083 106 47 82 97 344 47 (500) 501 657 (500) 744 884

100058 150 237 329 462 740 82 808 916 25 **101**051 97 119 (3000) 82 480 550 646 805 13 919 **102**018 145 61 95 424 77 631 35 92 778 837 **103**086 172 251 90 422 614 17 24 756 812 957 **104**036 354 (1000) 485 509 36 712 855 957 **105**026 615 56 877 940 79 **106**294 429 504 38 697 801 **107**180 536 88 99 657 734 67 824 99 **108**055 78 148 468 763 99 886 **109**067 109 405 (500) 527 35 627 716 937

110085 420 58 526 630 919 31 **111**228 88 473 579 609 73 98 718 75 90 901 (3000) 12 52 98 **112**003 96 255 **113**042 169 213 319 77 475 506 674 715 50 57 **114**087 88 309 61 507 635 37 765 75 966 **115**031 194 250 302 89 408 85 543 601 30 52 852 970 **116**043 250 378 568 **117**127 571 796 827 66 966 96 **118**087 184 340 75 767 **119**105 50 66 449 (500) 570 (3000) 99 668 78 730 98 (3000) 836 937 40

120140 55 257 (1000) 378 86 466 597 738 836 **121**313 415 523 740 802 46 900 74 (3000) 90 **122**044 237 352 420 63 528 616 47 816 30 44 89 934 **123**033 452 672 720 907 29 **124**115 200 59 81 392 428 502 93 94 728 990 **125**068 112 384 (1000) 455 514 63 679 731 73 **126**237 489 645 745 835 40 901 **127**085 276 (1000) 321 701 5 19 52 **128**138 39 (1000) 52 63 233 95 332 420 597 732 **129**040 124 254 726 70 84 852 942 85

130156 64 620 48 855 952 **131**083 (1000) 163 399 453 94 502 50 708 12 19 98 817 **132**358 589 606 32 756 817 18 950 53 96 **133**013 230 428 73 568 664 811 94 985 **134**017 52 288 319 63 693 892 **135**310 502 13 (3000) 703 839 **136**102 326 51 87 92 659 77 706 810 (1000) 46 95 **137**103 98 238 347 93 563 64 748 **138**091 157 76 294 (500) 586 607 43 58 **139**124 60 64 322 491 689 742

140108 33 855 **141**222 412 573 636 717 857 918 20 (5000) **142**373 92 582 721 861 89 98 934 53 **143**159 62 387 670 90 734 (1000) 97 811 967 **144**016 93 149 310 57 474 922 **145**286 306 29 451 769 **146**045 169 324 561 73 89 626 713 95 851 56 **147**071 (500) 113 36 82 85 393441 83 666 733 908 **148**090 102 (1000) 253 57 412 34 65 727 91 (3000) 940 **149**073 143 83 320 507 677 744 824 90 921 33

150354 405 41 (500) 774 **151**033 98 128 471 85 750 52 893 **152**273 358 59 400 572 655 714 92 810 48 78 905 32 65 **153**024 85 99 242 425 43 731 802 **154**003 60 368 428 545 667 810 55 **155**006 203 34 580 (1000) 84 780 805 957 (1000) **156**066 371 88 471 526 95 810 **157**032 92 203 6 50 80 730 913 **158**015 37 302 424 90 551 65 680 748 **159**034 85 239 54 613 31 700 891 954 (500) 61 97

160015 197 (1000) 235 72 350 863 941 (500) **161**072 396 535 63 765 825 66 965 **162**095 387 486 712 825 (500) **163**011 37 73 94 110 90 303 99 458 901 51 58 **164**075 295 371 92 439 512 635 67 810 27 **165**000 20 62 267 543 94 718 892 992 **166**124 60 263 347 543 789 851 83 **167**190 95 276 426 50 59 60 611 812 20 56 **168**049 140 641 750 90 800 1 41 75 990 (500) **169**128 49 60 (3000) 86 201 63 504 73 94 703 900 61

170391 502 601 52 731 815 88 939 74 **171**067 135 48 90 327 48 521 722 **172**059 64 143 742 76 801 **173**020 279 422 660 68 733 39 870 915 (3000) **174**018 52 755 87 803 981 **175**197 223 451 88 647 81 751 917 47 **176**057 63 93 197 200 57 345 49 555 640 728 32 888 **177**001 14 63 315 43 73 772 855 80 915 (500) 94 **178**785 855 943 **179**075 103 250 368 69 408 516 730 (500) 72 926

180339 74 523 617 889 **181**002 147 219 341 (500) 484 529 649 85 91 (1000) 721 904 **182**006 45 150 444 509 85 663 702 4 58 65 830 76 964 (1000) **183**317 73 82 589 649 96 749 934 (500) 80 **184**042 89 102 221 340 491 556 731 900 86 **185**042 102 227 74 330 99 514 24 940 44 **186**021 29 56 64 229 54 355 414 15 78 532 (1000) 98 (3000) 623 769 815 27 40 **187**160 84 321 32 41 515 33 40 70 700 21 32 75 **188**012 96 214 374 435 61 744 89 892 920 **189**127 34 407 9 16 56 541 89 640 709 44 82

190074 76 124 742 82 (3000) 922 26 (1000) **191**030 109 55 325 26 694 713 858 964 99 **192**114 333 560 619 45 931 **193**017 117 218 (500) 539 712 22 91 847 63 **194**313 720 23 811 21 36 38 (3000) **195**003 187 202 12 23 60 62 391 446 59 602 53 881 (500) 94 948 66 86 **196**057 276 86 502 20 707 **197**016 109 223 55 447 (500) 511 625 49 911 12 52 **198**124 81 87 290 434 99 655 **199**018 238 358 415 (1050) 716 906 55

210411 85 505 707 26 **211**200 589 846 **212**173 314 23 (500) 34 60 (1000) 498 563 644 824 57 72 967 **213**120 33 325 88 575 690 **214**170 220 362 444 621 995 **215**176 81 96 262 519 98 718 49 84 813 42 **216**010 91 252 423 81 (1000) 709 19 **217**025 76 111 217 59 327 403 19 82 544 696 721 858 940 **218**158 86 224 555 85 686 720 35 49 838 78 923 (500) **219**092 96 188 277 339 79 88 479 84 (500) 503 634 808 937 54

220091 156 269 317 559 624 715 93 901 **221**053 71 368 558 636 942 **222**059 125 49 298 600 704 827 39 **223**037 72 171 202 30 346 66 546 61 **224**011 218 407 49 656 80 925 82

200078 (500) 107 (500) 391 831 921 **201**110 92 484 729 92 **202**212 92 302 678 952 **203**234 58 81 322 60 488 803 931 **204**219 70 389 633 69 744 845 958 **205**131 33 93 301 (1000) 686 (1000) 89 713 26 855 94 973 **206**022 59 174 85 313 46 442 578 667 76 757 69 99 811 918 **207**026 39 230 79 82 316 90 (3000) 505 10 875 987 **208**031 34 50 77 148 386 433 58 98 683 84 908 (5000) 30 **209**140 70 219 85 376 539 89 615 715

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 13. Ziehungstag, 4. Mai 1901. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

110 59 237 49 56 (1000) 90 455 532 602 50 887 930 53 **1**015 629 48 772 **2**496 597 611 21 (3000) 714 59 821 28 (1000) 39 49 (500) 88 939 48 **3**041 56 227 329 422 96 523 697 720 63 92 836 909 **4**055 87 143 80 (500) 565 70 609 88 714 806 7 48 **5**097 193 424 46 650 965 **6**117 58 82 353 530 637 758 823 (500) 955 86 **7**240 403 802 82 980 **8**010 298 315 441 (1000) 846 832 34 **9**038 178 227 377 655 706 57 824 57

10129 80 81 387 578 780 92 **11**019 86 147 255 **12**003 8 18 58 336 53 428 641 749 **13**002 61 110 87 372 458 87 609 (1000) 741 841 68 933 (500) **14**073 87 124 332 447 49 81 616 42 52 55 59 703 846 82 83 (500) 988 **15**038 170 273 511 610 24 25 711 888 **16**186 291 326 428 96 500 523 640 700 80 933 **17**370 95 435 36 809 922 (500) **18**025 102 230 51 365 415 549 651 (1000) 67 86 707 821 919 37 **19**201 99 364 402 (10 000) 908 63 82 88

20036 83 230 396 479 520 625 864 **21**019 93 202 85 327 93 529 37 821 45 **22**022 (3000) 37 212 544 67 770 82 86 **23**051 183 263 318 54 407 15 610 **24**030 258 (1000) 328 405 541 64 75 630 912 81 **25**129 91 214 78 390 439 62 544 712 944 55 (500) **26**098 102 482 510 94 697 710 924 44 **27**119 63 183 399 457 87 683 788 948 **28**073 118 48 66 222 (500) 64 303 36 459 71 (500) 83 652 64 87 88 766 **29**138 360 73 801 40 66 944

30059 (500) 95 119 34 38 515 52 694 755 904 **31**048 59 132 299 487 541 612 24 60 720 810 45 (3000) 976 **32**213 499 567 618 46 747 816 **33**304 9 32 61 440 50 51 525 717 61 72 834 902 **34**249 91 695 **35**277 549 606 25 57 82 731 33 (1000) 900 91 **36**012 17 55 96 138 48 300 28 408 (3000) 616 824 923 **37**144 461 508 20 47 54 66 612 22 829 **38**124 70 (1000) 227 406 541 619 38 800 53 **39**328 77 93 454 69 76 538 698 857

40000 262 464 504 (500) 665 784 849 96 910 **41**210 51 542 92 761 870 912 **42**314 417 652 716 70 966 **43**045 192 285 436 548 614 25 30 754 **44**083 285 599 800 **45**003 27 43 108 12 13 242 324 420 69 552 624 29 53 716 73 90 919 66 **46**031 170 332 65 72 669 732 963 95 **47**225 467 783 (500) 888 **48**034 70 83 114 18 (500) 75 99 206 (3000) 24 75 304 51 425 47 544 770 886 945 53 **49**184 316 432 512 (1000) 53 74 731 58 877 908

50261 324 69 554 68 624 42 **51**038 208 351 514 26 675 866 926 68 **52**045 (3000) 178 609 (1000) 30 720 943 **53**002 87 166 255 362 86 492 727 816 **54**049 102 7 67 425 (3000) 713 889 **55**170 79 201 399 438 49 533 755 877 938 **56**254 404 880 (3000) **57**123 29 91 314 89 462 634 49 (500) **58**008 10 90 110 233 91 324 401 612 726 56 816 970 99 **59**012 175 81 281 338 438 539 75 720

60022 144 203 325 428 (1000) 94 806 33 **61**051 131 (3000) 231 685 797 840 82 **62**230 587 601 871 **63**132 53 350 589 736 992 **64**105 215 55 399 626 771 **65**117 59 75 88 299 3 9 516 648 758 867 979 **66**043 92 96 116 32 207 375 528 673 782 (500) **67**739 828 68 **68**034 384 502 8 603 58 717 79 930 **69**152 83 314 560 (1000) 79 (1000) 740 50 821 902 62

70000 165 301 9 31 786 895 **71**062 119 246 85 497 641 840 (500) **72**091 248 57 80 326 483 500 92 635 **73**125 (3000) 251 412 (1000) 593 98 764 68 878 85 94 917 **74**192 239 96 366 596 945 **75**016 56 (3000) 169 203 33 49 343 58 (3000) 686 978 **76**121 (3000) 32 263 93 367 705 11 42 63 (3000) 76 922 (3000) **77**045 300 459 542 657 97 855 909 26 **78**213 754 904 56 **79**096 104 326 534 90 701 87 89 803 62 931

80006 81 234 40 333 50 90 552 (1000) 68 894 913 **81**073 325 447 85 678 **82**013 147 78 229 59 419 (3000) 525 41 894 **83**114 220 336 594 754 825 89 910 97 **84**017 158 61 82 213 46 (3000) 305 400 650 90 905 56 (3000) **85**009 114 (3000) 203 34 (3000) 304 48 72 665 (1000) 716 86 **86**278 432 524 88 666 85 94 709 864 89 91 973 **87**088 153 383 494 506 21 95 607 767 839 954 **88**246 55 469 644 **89**061 308 65 75 401 591 887 923 40

90002 197 216 646 974 **91**008 28 278 91 365 433 501 618 48 860 65 914 78 **92**041 213 14 39 435 613 95 956 **93**099 (500) 214 358 67 631 846 916 **94**080 116 21 365 (3000) 431 565 607 **95**050 256 (500) 63 349 77 426 99 577 710 44 864 77 908 **96**176 263 384 414 79 531 773 814 91 973 **97**198 547 668 848 **98**241 413 740 91 843 919 79 **99**189 (1000) 259 75 423 36 (500) 57 590 806

100004 57 84 169 256 330 434 742 **101**016 148 221 23 352 73 552 **102**001 43 187 99 241 323 467 92 545 686 963 91 **103**018 97 195 342 47 414 32 720 819 (500) 36 940 53 95 **104**059 122 386 422 66 585 736 75 807 919 60 **105**028 411 584 709 816 922 **106**064 167 282 606 74 (500) 706 813 79 949 **107**045 99 102 333 413 644 755 68 995 **108**153 250 303 95 444 88 510 709 937 73 **109**157 214 25 35 72 381 511 45 679 835 39

110024 118 262 363 400 951 (1000) **111**251 329 418 22 88 91 520 78 816 31 96 962 (1000) **112**072 122 430 39 759 84 85 824 927 **113**180 204 332 72 465 513 59 94 99 728 800 62 960 **114**096 446 611 711 883 **115**009 17 69 349 81 (3000) 462 (3000) 519 56 646 716 39 824 96 931 72 **116**045 89 145 221 306 82 90 596 741 84 869 **117**157 543 645 871 906 44 77 **118**009 268 305 84 (1000) 489 508 14 64 **119**018 70 95 464 582 605 69 773 90 833

120066 128 64 489 687 707 **121**058 283 525 660 702 12 28 87 942 **122**017 25 355 (1000) 446 85 688 741 78 911 **123**027 46 (500) 495 609 91 996 **124**016 85 176 244 430 75 649 52 890 927 94 **125**029 36 116 229 483 (15 000) 721 800 **126**027 62 151 69 282 369 635 73 931 47 56 **127**282 97 318 533 654 65 753 83 901 7 60 **128**380 477 78 80 622 849 910 18 32 **129**044 171 229 35 (500) 315 63 663 67 70 889

130233 419 (500) 22 667 792 840 93 933 **131**009 64 90 190 95 98 211 (1000) 84 385 486 735 55 845 **132**009 (500) 239 408 73 517 703 34 825 87 **133**138 201 529 671 970 **134**194 253 516 28 49 56 603 972 **135**023 (500) 65 146 324 27 52 559 664 724 **136**229 50 (5000) 509 787 833 981 **137**025 44 169 261 385 544 604 13 67 (1000) 731 96 901 13 27 **138**172 284 319 414 506 600 831 (3000) 933 47 **139**005 87 100 78 253 (500) 362 481 605 882 954

140335 460 559 714 33 75 964 **141**111 246 347 51 52 87 816 **142**053 157 294 440 91 533 628 965 **143**193 297 438 705 58 810 **144**014 46 80 104 257 417 92 536 623 31 54 725 51 805 27 (1000) 933 82 (500) **145**015 27 37 38 81 126 66 217 27 341 425 530 667 71 900 33 64 **146**064 194 278 317 420 832 (3000) 940 50 **147**003 7 36 (3000) 73 256 87 343 425 509 35 924 **148**337 545 629 811 (500) 48 986 (500) **149**022 88 275 348 430 33 569 694 705 57

150121 314 44 58 82 536 56 608 908 **151**021 179 225 (10000) 89 331 498 516 774 861 963 **152**143 (3000) 225 630 885 (500) 984 **153**126 310 41 66 72 494 517 783 804 5 (500) 7 **154**169 (500) 70 420 538 (3000) 95 832 **155**068 378 84 433 533 53 824 68 976 99 (1000) **156**351 59 487 531 697 830 **157**018 85 248 515 65 682 757 **158**556 617 22 778 99 903 11 **159**281 411 (3000) 99 515 774 86 892 917

160003 113 40 295 325 447 595 631 747 80 812 42 **161**000 129 49 505 601 3 80 924 55 64 **162**008 11 103 16 85 401 607 743 **163**009 84 168 271 385 569 74 784 92 810 963 **164**152 272 79 473 622 78 837 52 991 (1000) **165**012 305 6 17 58 410 738 875 957 (1000) 78 (500) **166**077 128 67 548 731 95 809 55 69 939 **167**123 739 870 957 **168**129 58 60 63 82 (1000) 586 863 950 **169**097 267 346

170024 48 224 390 400 519 40 83 (1000) 691 745 **171**018 95 199 258 463 64 522 46 616 716 **172**076 192 219 374 575 828 **173**072 171 230 349 471 621 (500) **174**156 286 357 85 419 553 601 13 71 845 **175**006 53 283 318 98 (500) 418 39 506 859 **176**246 75 404 875 99 980 **177**069 97 176 (1000) 233 438 77 725 899 920 **178**203 61 81 634 56 801 26 **179**067 159 204 38 410 555 86 739 71 810 68 901 4 8

180051 166 93 235 454 509 24 29 745 73 959 (500) 66 **181**020 25 299 329 519 89 658 74 98 729 836 942 47 **182**124 271 345 400 610 30 953 **183**091 309 46 75 413 24 91 (3000) 559 677 949 **184**026 27 122 369 (1000) 429 38 616 (1000) 744 (500) **185**058 64 73 154 202 349 56 480 544 69 715 823 59 (3000) 982 **186**015 129 38 61 (1000) 287 349 74 489 93 527 630 833 45 960 **187**138 (1000) 234 93 446 516 23 29 622 29 82 835 89 90 **188**108 304 442 586 925 47 **189**054 (1000) 313 (1000) 423 83 573 601 70 803 8 86 975

190083 201 59 346 426 60 524 72 619 40 (500) 941 **191**023 43 149 500 50 791 95 884 905 **192**077 226 89 321 62 778 885 910 67 **193**073 343 520 633 74 816 912 46 **194**020 92 152 59 978 98 **195**178 420 61 554 79 90 **196**088 188 511 36 (500) 57 68 987 **197**193 204 26 69 338 503 732 984 **198**154 90 249 53 65 476 596 699 **199**301 55 71 678 (500) 784

200001 32 174 83 (500) 578 630 **201**006 124 335 46 (1000) 473 706 40 917 **202**252 339 404 44 612 893 968 **203**024 45 206 56 437 577 637 72 78 95 752 78 925 48 **204**065 233 40 (3000) 89 334 407 54 60 596 674 885 950 **205**009 139 258 315 50 (3000) 742 44 87 853 982 **206**114 322 551 90 887 938 79 86 **207**135 203 32 526 56 93 622 719 73 822 27 960 **208**196 347 460 68 595 612 24 45 780 823 900 (1000) **209**081 91 96 134 282 349 477 525 788 882

210612 48 851 64 68 947 **211**093 293 414 545 789 820 **212**728 29 828 38 77 **213**079 258 304 589 687 805 75 96 960 92 **214**003 11 151 222 312 563 **215**006 260 382 95 403 534 713 800 935 **216**268 366 473 92 926 56 **217**127 35 83 93 481 (500) 595 886 936 **218**070 86 212 50 426 500 648 83 98 **219**002 42 299 640 839 59

220043 693 853 56 90 979 **221**258 455 70 82 608 711 970 (1000) 83 **222**142 242 94 368 437 878 **223**057 126 245 61 83 352 53 662 834 936 **224**152 95 232 39 429 (1000) 830 62 970

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gew. a 150 000 Mk., 1 a 75 000 Mk., 2 a 50 000 Mk., 4 a 30 000 Mk., 5 a 15 000 Mk., 17 a 10 000 Mk., 35 a 5000 Mk., 384 a 3000 Mk., 510 a 1000 Mk., 618 a 500 Mark.

Bekanntmachung.

Die städtische Volksbibliothek unterhält folgende Anstalten:

1. Haupt-Anstalt.	Mittelschulgebäude, Eingang Gerstenstraße.	Ausgabe Mittwoch Abends 6–7 Uhr, Sonntag Vorm. 11½ bis 12½ Uhr.
mit öffentlicher Lesehalle.	ebendort.	Lesezeit: Mittwoch Abends 7 bis 9 Uhr. Sonntags Nachm. 5 bis 7 Uhr.
2. Zweig-Anstalt in der Bromberger Vorstadt.	Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt, Gartenstraße, Nr. 22, Zugang von der Schulstraße.	Ausgabe: Dienstag Abends von 4 bis 6 Uhr, Freitag desgl.
3. Zweig-Anstalt in der Culmer Vorstadt.	Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt, Culmer Chaussee Nr. 54.	Ausgabezeit täglich, unbeschränkt (insbesondere während des Aufenthalts der Kinder.)

Die Benutzung der Bibliothek ist nur für die Mitglieder des Handwerker-Vereins unentgeltlich; andere Personen zahlen ein Lesegeld von 50 Pfg. vierteljährlich im Voraus.

Die Benutzung der öffentlichen Lesehalle im neuen Mittelschulgebäude (Eingang Gerstenstraße) ist unentgeltlich für Jedermann.

Thorn, im Januar 1901.

Das Kuratorium.

Ankunft und Abfahrt der Züge in Thorn.

Vom 1. Mai 1901 ab

Abfahrt von THORN: *Ankunft in THORN:*

Stadtbahnhof.

Nach			Von		
Culmsee-(Culm)-Graudenz-Marienburg.			**Marienburg-Graudenz-(Culm)-Culmsee.**		
Personenzug (2.–4. Kl.)	6.20	Morgs.	Gemischter Zug (2.–4. Kl.)	7.51	Morgs.
Personenzug (2.–4. Kl.)	10.44	Vormitt.	Personenzug (2.–4. Kl.)	11.30	Vormitt.
Gemischter Zug (2.–4. Kl.)	2.12	Nachm.	Personenzug (2.–4. Kl.)	3.08	Nachm.
Personenzug (2.–4. Kl.)	5.51	Nachm.	Personenzug (2.–4. Kl.)	5.06	Nachm.
Personenzug (nur bis Graudenz)	8.06	Abends.	Personenzug (2.–4. Kl.)	10.12	Abends.
Schönsee-Briesen-Dt. Eylau-Insterburg.			**Insterburg-Dt. Eylau-Briesen-Schönsee.**		
Personenzug (1.–3. Kl.)	6.44	Morgs.	Personenzug (1.–4. Kl.)	5.00	Morgs.
Personenzug (2.–4. Kl.)	10.51	Vormitt.	Personenzug (1.–4. Kl.)	9.26	Vorm.
Personenzug (2.–4. Kl.)	2.02	Nachm.	Personenzug (1.–4. Kl.)	11.22	Vorm.
Durchgangszug (1.–3. Kl.)	4.13	Nachm.	Durchgangszug (1.–3. Kl.)	12.34	Mittags.
Personenzug (1.–4. Kl.)	7.13	Abends.	Personenzug (2.–4. Kl.)	5.24	Nachm.
Personenzug (1.–4. Kl.)	1.19	Nachts.	Schnellzug (1.–3. Kl.)	10.21	Nachts.

Hauptbahnhof.

Nach			Von		
Argenau-Inowrazlaw-Posen.			**Posen-Inowrazlaw-Argenau.**		
Personenzug (1.–4. Kl.)	6.39	Morgs.	Schnellzug (1.–3. Kl.)	5.55	Morgs.
Personenzug (1.–4. Kl.)	11.47	Mittags.	Personenzug (1.–4. Kl.)	9.58	Vormitt.
Durchgangszug (1.–3.) Kl.	12.51	Mittags.	Personenzug (1.–4. Kl.)	1.40	Nachm.
Personenzug (1.–4. Kl.)	3.28	Nachm.	Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Freitags.)	3.00	Nachm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Sonnabends.)	4.46	Nachm.	Durchgangszug (1.–3. Kl.)	4.02	Nachm.
Personenzug (1.–4. Kl.)	7.15	Abends.	Personenzug (1.–4. Kl.)	6.45	Abends.
Schnellzug (1.–3. Kl.)	11.04	Nachts.	Personenzug (1.–4. Kl.)	10.48	Nachts.
Ottlotschin-Alexandrowo.			**Alexandrowo-Ottlotschin.**		
Durchgangszug (1.–3. Kl.)	1.09	Morgs.	Durchgangszug (1.–3. Kl.)	4.30	Morgs.
Schnellzug (1.–3. Kl.)	6.35	Vorm.	Gemischter Zug (1.–4. Kl.)	9.47	Vormitt.
Gemischter Zug (1.–4. Kl.)	11.46	Vorm.	Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Sonnabends.)	4.06	Nachm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Freitags.)	2.59	Nachm.	Gemischter Zug (1.–4. Kl.)	5.07	Nachm.
Gemischter Zug (1.–4. Kl.)	7.18	Abends.	Schnellzug (1.–3. Kl.)	10.09	Nachts.
Bromberg-Schneidemühl-Berlin.			**Berlin-Schneidemühl-Bromberg.**		
Durchgangszug (1.–3. Kl.)	5.20	Morgs.	Schnellzug (1.–3. Kl.)	6.03	Morgs.
Personenzug (1.–4. Kl.)	7.18	Morgs.	Personenzug (2.–4 Kl.)	10.25	Vormitt.
Personenzug (1.–4. Kl.)	11.46	Vorm.	Personenzug (nur v. Brombg.)	1.38	Nachm.
Personenzug (2–4 Kl.)	2.02	Nachm.	Personenzug (1.–4. Kl.)	5.20	Nachm.
Personenzug (2–4. Kl.)	5.45	Nachm.	Personenzug (2.–4. Kl.)	9.21	Abds.
Personenzug (nur b. Brombg.)	8.05	Abds.	Personenzug (1.–4. Kl.)	12.17	Nachts.
Schnellzug (1.–3 Kl.)	11.00	Nachts.	Durchgangszug (1.–3. K.)	1.04	Nachts.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.